**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 7 (1728)

**Artikel:** Lass-Täfelein / und richtige Ordnung des Aderlassens

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371087

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lak Tafelein / und richtige Ordnung des Aberlassens. Der - Bericht zum Aderlaffen, Diejenige/fo Blutereicher Natur/ und mafferigter Eigenschaffe

an feinem Glied laffen folt / wann der Moud Den übrigen Zeichen/wie bier nebeniben zu er: Die Fische/die Suffe. sehen ift.

A sepn/ follen in dem Alter von 14. biß 26. Jahren/ im ersten Mond. Sichein/ nemlich von dem Nenmond an biß jum-ersten Viertel / zwe Ader lassen. Denen die trockener und hisiger Natur/und von 26. biß 38. Jahr alt sind / sollen vom ersten Viert. biß zum Vollmond assen. Die/so kalter und seuchter Natur/und von 38. biß 50. Jaho ren alt find / vom Vollmond bis jum letten Viertel. Diejemigen aber/sofalter und trockner Natur / und von 50 bis 60. Jahren ale find / follen vondem letten Viertel bif wieder zu dem Neumond Bjur Ader laffen.

2. Den Cholericis ift Aderlaffen gut in mafferigen Zeichen/als fonderlich im Rrebs und Fisch/in Judischen Zeichen ifts ihnen nit rathfam. Den Phlegmaticis ifts füglich in feurigen Zeichen/als im Steinbock und Schus / aber im Lowen ifte ihnen nicht gut. Die Melancholiei follen laffen in lufftigen Zeichen/als in der Waag und im Waffermann/aber in den Zwillingen/und im letten 17. Grad der Waag ists ihnen schadlich.

3. Wann einer über 40. Jahr alt/ift nicht rathfam die Saupte B Aber auff zu thun/es ware dann fehr nothwendig. Nach so. Jahi Si renfoll man die Median-Ader auch nicht mehr eroffnen. Nach 60. Jahren folt din gar nicht mehr laffen/fondern dein Blut behalteit es erfordere dann solches die allerhochste Noth.

Mittelmässigur vermag/ daß du Serbst und Winter aber auf dem lincken Arm zur Ader lassen.
Diese Lasimannteins Figur vermag/ daß du Serbst und Winter aber auf dem lincken Arm zur Ader lassen.

5 Die 12. himmlische Zeichen beherrschen die Clieder am mensche im selben Glieds Zeichen laufft / welches im lichen Leib / wie folgt : Der Widder beherscht bas Daupt. Calender zu erfehen / allmo neben jedem Tag Stier den Salf und die Gurgel. Zwilling / die Schultern und eines der zwolff himmlischen Zeichen stehet; Sande. Arebs/die Lunge. Longden Magen. Jungfrausdie Leber Als wann der Wider ben einem Tag besind, und das Eingeweid. Die Waagsdie Blase und Nieren. Der Uchsseift selben Tags die Aderlaß zum Haupt Scorpionsdie Scham. Der Schünsdie Hüffte, Der Steinbocks nicht gut. Gleiche Beschaffenheit hat es mit Die wordere Anie, Scherben. Der Baffermannibie Schienbern.

Beplgar in groffer Sig und gar groffer Ralte foll man nicht jur Aber luffen; Die Sunds, Tag find auch ganglich ju menden.

Derzeichnuß der Tag/an welchem von einem Meumond bist zum anderen durchs gange Jahr gut oder boß Aderlassen ist.

1. Tag ift boffverliehrt die Farb.

2. Bringt das Fieber. 3. Romt groffe Rranckheit. 4. Gaber Tod ju beforgen. 5. Berichmindtidas Geblut

im Leib

c. Ift gut ju laffen. 7. Kranckt den Magen.

8. Benimt Luft ju effen. 9. Berurfachet Arage. ro. Gibt trieffende Augen.

11. Ift gar gut.

12. Stareft den Magen. 13. Schwächt den Magen.

14. Bringt Rranckheit. 15. Macht Luft zu effen. 16. Schadlich in allem.

17. If fehr gefund. 18. Ift gut zu allem. 19. Ift nicht gut. 20. Ift auch nicht gut.

21. Ift der allerben. 22. Ift, gut für alle Kranck: heiten.

23. Ift fehr gut. 24. Benimt alle Angft.

25. Ift gut für das Fiebel und Schlagfluß. 26. Ift auch gut für den

Schlag. 27. Ift der Tod zu förchten

28. Ift gut .
29. Ift gut und bos / nach dem die Stund iff. 30. Ift nicht gut.

Mach dem Moerlassen den Tustand aus dem Geblüt zu erkundigen. Schon/roth/mil wenigWasser Bedeckt Blut/ bedeut gute Gesundbeit. Norh und schaumig/ ibedeut zu viel Geblüt. Norh Hlut mit einem schwarzen Ring bedeut Sauptwehe. Schwarz Blut/mit Wasseruntersext/die Wassersche Schwarz Blut/mit Wassersche Wassersche Schwarz Blut mit einem Reng/Gicht/Zipperlin. Schwarz und schaumig / oder enterig Blut/bhse Keuchtigseit und alte melancholische Flüße. Weiß Blut/ bedeut zähe Feuchtigseit und Flüß. Weiß und schaumig diese Feuchtigseit und Flüß. Mau Blut/kranck melancholisch Milk, mit bhser Zeuchtigseit. Grün Blut/ herzweh/oder hisige Gall. Gelb oder bleich Blut/ krancke Leber/ oder Aufstossen der Der Gung der Gall. Gelb und schaumig/ bedeut viel herzwasser. Ganz wässerstopfüng oder Melancholen an. Wagen ist mit Tranck überladen. Dick/hart/zäh Blut zeiget Leibes/Verstopfüng oder Melancholen an. Wom Schröpfen/ Baden/und Burgiren. Junge Leuth/soüber 12. Jahr alt/ sollen schröpfen nach dem Neum mond. Die über 24. Jahr alt/nach dem ersten Viertel. Die über 36. Jahr/ nach dem Bohnond. Alte Leuthausber 48. Jahr/ nach dem lesten Viertel. Wann der Mond im Zwilling und Löwen ist/ ist nicht gut schröpfen. Türe Zahnweh ist gut schröpfen im Schüß und Widder. Das Baden belangend / so sud die besten Zeichen im Zwilling/ Krebs/ Löw/ Waag/ Schüß/ Wassermann und Fisch. So der Mensch zu purgiren gesonnen wärer soul er im Calender sehen / ob der Mond nickh oder obsich gehet / dann im Obsichgehen ists gut zum Erbrechen. Ein Ridssehen des Nonds aber ists zut durch Stuhlgang purgiren. Im Scorpion ists sons aus eleerbessen. wenig Baffer bedeckt Blut/ bedeut gute Gefundbeit. Roth und schaumig/ ibedeut ju viel Geblut. Roth Blut

im Ribfichgeben des Ronds aber ifts gut durch Stublgang purgiren. Im Scorpion ifts fanft am allerbeften.